



# Pressemitteilung

## **Psychisch Kranke im Ruhrgebiet weiter benachteiligt**

### **G-BA beschließt neue Bedarfsplanungs-Richtlinie**

---

Düsseldorf, 20. Dezember 2012: Das Ruhrgebiet bleibt eine Sonderregion mit einer besonders schlechten Gesundheitsversorgung für psychisch kranke Menschen. In den Großstädten zwischen Duisburg und Dortmund dürfen zukünftig nur ein Drittel der Psychotherapeuten arbeiten, die in allen anderen deutschen Großstädten üblich sind. Während sich in Nürnberg, Leipzig oder Stuttgart 32,5 Psychotherapeuten je 100.000 Einwohner niederlassen dürfen, sind es in Duisburg, Essen und Dortmund nur 11,4 Psychotherapeuten. „Die neue Bedarfsplanungs-Richtlinie ist ein Schlag ins Gesicht der Menschen im Revier“, kritisiert Monika Konitzer, Präsidentin der Psychotherapeutenkammer NRW die heutige Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). „Die Obergrenze von rund 11 Psychotherapeuten je 100.000 Einwohner im Ruhrgebiet ist keine Verbesserung, nachweislich viel zu niedrig und führt zu Wartezeiten von durchschnittlich 17 Wochen. Psychisch Kranke müssen im Revier deshalb doppelt so lange auf einen Termin beim Psychotherapeuten warten wie in anderen deutschen Großstädten.“

Willstätterstraße 10  
40549 Düsseldorf  
Telefon 02 11 - 52 28 47 -0  
Fax 02 11 - 52 28 47 -15

info@ptk-nrw.de  
www.ptk-nrw.de

Apotheker- und Ärztebank Köln  
BLZ 300 606 01  
Konto 0005 147 999

„Der G-BA ist bei seiner Reform der Bedarfsplanung für psychisch Kranke gescheitert“, urteilt die Präsidentin der nordrhein-westfälischen Psychotherapeuten. Der G-BA hatte den gesetzlichen Auftrag, die notwendige Zahl an Psychotherapeuten „nicht mehr stichtagsbezogen“ und „allein sachgerecht“ neu zu berechnen. Tatsächlich bleibt es für das Ruhrgebiet bei den überholten Zahlen, die auf dem Stichtag 31. August 1999 beruhen und die den Bedarf massiv unterschätzen. „Sachgerecht wäre es gewesen, die Sonderregion Ruhrgebiet in der Bedarfsplanung abzuschaffen“, fordert Konitzer. „Die Menschen im Revier werden genauso häufig psychisch krank wie in anderen deutschen Großstädten.“

Die neue Bedarfsplanungs-Richtlinie verschärft sogar die schlechte Versorgung psychisch Kranker in Nordrhein-Westfalen. Da der G-BA weiterhin mit den veralteten Zahlen aus dem Jahr 1999 rechnet, sind ab 2013 knapp 1.600 psychotherapeutische Praxen vom Abbau bedroht. Selbst im benachteiligten Ruhrgebiet könnten in den nächsten Jahren rund 300 Praxen stillgelegt werden, wenn ein Psychotherapeut in Ruhestand geht. Nach Berechnungen der Psychotherapeutenkammer NRW fehlen im Ruhrgebiet jetzt schon rund 700 Praxen.

Kammer für Psychologische  
Psychotherapeuten und Kinder-  
und Jugendlichenpsychotherapeuten  
Nordrhein-Westfalen

Präsidentin: Monika Konitzer  
Vizepräsident: Hermann Schürmann  
Beisitzer: Cornelia Beking, Johannes Broil,  
Dr. Wolfgang Groeger, Barbara Lubisch,  
Bernhard Moors



„Empörend ist, dass die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) einer solch miserablen Reform zugestimmt hat“, erklärt die NRW-Präsidentin. Die Psychotherapeuten hatten im Vorfeld einem gesonderten Honorartopf für Psychotherapeuten zugestimmt, damit ein Zuwachs an psychotherapeutischen Leistungen nicht mehr zu Lasten von ärztlichen Honoraren gehen kann. „Die KBV setzt sich für die Versorgung von psychischen Kranken deutlich weniger ein als für die Versorgung von körperlich Kranken – das ist sehr befremdlich.“

Planungsbereich	Einwohner	Psychotherapeuten	Psychotherapeuten je 100.000 Einwohner (aktuell)	Bedarfsplanung ab 2013: zusätzliche Sitze	Bedarfsplanung ab 2013: bedrohte Sitze	Wartezeit in Wochen
Bochum, Stadt	374.737	112,7	30,1	0	64	13,3
Bottrop, Stadt	116.771	21,0	18,0	0	6	45,4
Dortmund, Stadt	580.444	130,8	22,5	0	56	11,1
Duisburg, Stadt	489.559	79,2	16,2	0	17	16,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	331.575	70,7	21,3	0	28	11,4
Essen, Stadt	574.635	111,8	19,5	0	38	13,0
Gelsenkirchen, Stadt	257.981	47,0	18,2	0	14	27,0
Hagen, Stadt	188.529	35,2	18,7	0	11	24,8
Hamm, Stadt	181.783	29,0	16,0	0	6	25,9
Herne, Stadt	164.762	27,0	16,4	0	6	9,1
Mülheim an der Ruhr, Stadt	167.344	34,0	20,3	0	12	13,2
Oberhausen, Stadt	212.945	33,7	15,8	0	6	17,0
Recklinghausen	628.817	104,4	16,6	0	24	16,6
Unna	411.806	73,7	17,9	0	21	21,4
Wesel	468.619	61,9	13,2	0	2	21,0

**Tabelle:** Ruhrgebietsstätte – bedrohte Praxisitze

Kontakt:  
Kay Funke-Kaiser  
Psychotherapeutenkammer NRW  
Telefon: 0211/522847-0